Cassel.

Gesamte Stadtschuld: M. 49 980 639.56. — Vermögen: M. 80 073 056.36.

3 $\frac{1}{2}$ % Anleihe von 1887. M. 3 500 000, davon noch in Umlauf M. 2 228 100 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. im Sept. per 1./3. des folg. Jahres mit 1% u. Zs.-Zuwachs. Zahlst.: Cassel: Stadthauptkasse; Berlin: S. Bleichröder; Frankf. a. M.: Deutsche Effekten- u. Wechsel-Bank. Kurs Ende 1891—1914: In Berlin: 95, 96.80, 97, 100.70, 101.60, 99.75, —, 99.10, —, —, 97.10, 99.25, 99.30, 98.60, 98.50, 95.50, 91.25, 92.75, 96, 94, 95.10, 93, 87.50, —*%.

3 $\frac{1}{2}$ % Anleihe von 1893. M. 8 500 000, davon noch in Umlauf M. 5 593 300 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./2., 1./8. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Aug. per 1./2. des folg. Jahres bis zum Betrage von M. 6 000 000 mit jährl. mind. 1 $\frac{1}{4}$ % u. Zs.-Zuwachs, für den Rest mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs, Verstärkt. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Cassel: Stadthauptkasse; Berlin: S. Bleichröder; Frankf. a. M.: Deutsche Effekten- u. Wechsel-Bank.

Stadt-Anleihe von 1902 im Gesamtbetrage von M. 15 300 000, davon in Umlauf zu 3 $\frac{1}{2}$ % Abt. I u. II M. 8 561 200, zu 4% Abt. III M. 4 484 200.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1902, Abt. I. M. 5 300 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 31./3., 30./9. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. im Sept. (zuerst 1903) per 31./3. des folg. Jahres mit jährl. 1 $\frac{4}{10}$ % u. Zs.-Zuwachs; zur schnelleren Tilg. werden auch die der Stadt zufließenden Beiträge zu Strassenanlagekosten und Kanalbaukosten verwandt, soweit die bezügl. Herstellungskosten aus dieser Anleihe bestritten worden sind. Verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Cassel: Stadthauptkasse, S. J. Werthauer jr. Nachf.; Berlin: Deutsche Bank; Hannover: Hannov. Bank. Eingeführt in Berlin 5./5. 1902 zu 99.50%. Kurs in Berlin Ende 1902—1914: 99.25, 99.30, 98.60, 98.50, 95.50, 91.25, 92, 92.75, 91.90, 90, 90.50, 87, —*%.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1902, Abt. II. M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 31./3., 30./9. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. im Sept. (zuerst 1906) per 31./3. des folg. Jahres mit jährl. 1 $\frac{4}{10}$ % u. Zs.-Zuwachs, im übrigen wie Serie I. Zahlst.: Cassel: Stadthauptkasse, Dresdner Bank, L. Pfeiffer; Berlin: Disconto-Ges., Dresdner Bank; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Eingeführt in Berlin im April 1905. Kurs mit 3 $\frac{1}{2}$ % Anleihe von 1902, Serie I, zus.notiert.

4% Stadt-Anleihe von 1902, Abt. III. M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 31./3., 30./9. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Sept. (zuerst 1908) per 31./3. des folg. Jahres mit jährl. 1 $\frac{4}{10}$ % u. Zs.-Zuwachs, im übrigen wie Serie I. Zahlst.: Cassel: Stadthauptkasse, Fiorino & Sichel, Damms & Streit, Creditverein zu Cassel; Berlin, Darmstadt: Bank für Handel u. Industrie, sowie deren übrige Niederlass. Eingef. in Berlin im Juni 1907. Kurs Ende 1907—1914: In Berlin: 99.25, 100.10, 100.50, 100.20, 99.60, 98, 94.40, —*%.

Stadt-Anleihe von 1908 im Gesamtbetrage von M. 20 500 000, davon in Umlauf zu 4% Abt. I, III u. V M. 17 541 300, zu 3 $\frac{1}{2}$ % Abt. II u. IV M. 1 238 000.

4% Stadt-Anleihe von 1908, Abt. I. M. 5 500 000 in Stücken à M. 200, 300, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Sept. (zuerst Sept. 1910) per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 1 $\frac{1}{2}$ % u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Cassel: Stadthauptkasse, André & Herzog, Hessischer Bankverein A.-G., H. Schirmer, Schwarzenberg & Co., Wilmsmann & Plaut, Gebr. Zahn; Berlin: von der Heydt & Co. Eingeführt in Berlin 12./5. 1909 zu 101.25%. Kurs Ende 1909—1914: In Berlin: 100.50, 100.20, 99.80, 98, 94.40, —*%.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1908, Abt. II. M. 1 000 000 in Stücken à M. 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Sept. per 1./4. des folg. Jahres mit jährlich wenigstens 1 $\frac{1}{2}$ % u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Cassel: Stadthauptkasse.

4% Stadt-Anleihe von 1908, Abt. III. M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 300, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Sept. (zuerst Sept. 1912) per 1./4. des folg. Jahres mit jährlich wenigstens 1 $\frac{1}{2}$ % u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Cassel: Stadthauptkasse, Dresdner Bank Fil. Cassel, L. Pfeiffer; Berlin: Dresdner Bank, Disconto-Ges.; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Aufgelegt 31./3. 1911 M. 1 500 000 zu 100.60%. Kurs in Berlin mit 4% Anleihe von 1908 Abt. I zus.notiert.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1908, Abt. IV. M. 1 000 000.

4% Stadt-Anleihe von 1908, Abt. V. M. 8 000 000 in Stücken à M. 200, 300, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Sept. (zuerst Sept. 1913) per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 1 $\frac{1}{2}$ % u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Cassel: Stadthauptkasse, S. J. Werthauer jr. Nachf.; Berlin: S. Bleichröder. Eingeführt in Berlin im Okt. 1912. Kurs in Berlin mit 4% Anleihe von 1908, Abt. I/III zus.notiert.

Verj. der Zinsscheine für die alten Anleihen in 5 J. (F.), für Anleihe von 1902 u. 1908 in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. Seit 1./4. 1897 zahlt die Stadt auf den Betrag zahlbarer, nicht rechtzeitig vorgelegter Stücke vom 4. Monat (für die ersten 3 Monate werden keine Depositalzinsen vergütet) nach der Zahlbarkeit ab 2% Zs.